



Unternehmen aktuell

Freitag, den 01.03.2013

Halten

(vorher: Verkaufen vom 23.08.2012)

Branche

Erdöl / Erdgas

Kursziel

18,00 EUR

Aktienkennzahlen

Schlusskurs am 28.02.2013 (EUR)	16,31
Anzahl der Aktien (Mio.)	1.282,4
Marktkapitalisierung (Mio. EUR)	20.917
Freefloat (%)	68,00

Bewertungskennzahlen

	2013e	2014e
KGV	9,2	8,8
EV/EBITDA	4,7	4,5
EV/EBIT	7,5	7,1
Dividendenrendite (%)	6,1	6,3

Termine

Zahlen Q1	09.05.2013
Zahlen Q2	25.07.2013

Historische Entwicklung (Schlusskurs)

52-Wochen-Hoch/Tief (EUR)	20,75/10,90		
---------------------------	-------------	--	--

	1M	3M	12M
absolut (%)	-0,4	0,0	-18,9
relativ gg. (PP)	1M	3M	12M
EuroStoxx 50	2,4	-2,3	-22,2
Stoxx Europe 600	2,5	2,8	-6,9
Oil & Gas			



Kürzel

Reuters	REP.MC
Bloomberg	REP SQ
ISIN	ES0173516115

Repsol

Ersteller: Sven Diermeier (Senior Analyst)

Während das bereinigte EBIT im vierten Quartal (Q4) 2012 hinter unserer Prognose zurückblieb (1.053 (unsere Prognose: 1.101) Mio. Euro), übertraf das bereinigte Nettoergebnis die Erwartungen (517 (unsere Prognose: 476; Marktkonsens: 457) Mio. Euro). Die selbstgesteckten Ziele für 2012 hat der Konzern erreicht. Repsol will für das Geschäftsjahr 2012 eine Schlussdividende von 0,500 (Vj.: 0,545; unsere Prognose: 0,430) Euro je Aktie ausschütten. Die Bilanzkennzahlen haben sich im Quartalsverlauf weiter verbessert und sollten sich nach dem Verkauf von LNG-Aktivitäten an Shell (Transaktionswert: 6,8 Mrd. USD; Kaufpreis: 4,4 Mrd. USD; Buchgewinn vor Steuern: 3,5 Mrd. USD), der für Ende 2013 anvisiert wird, ein solides Niveau erreichen. Damit reduziert sich unseres Erachtens das Risiko von Verwässerungseffekten (Wandelpflichtanleihe). Positiv werten wir die hohe Reserveersatzrate von 204% (organisch: 194%). Der Ausblick für die Öl- und Gasförderung (+10% y/y) ist ebenfalls erfreulich. Für 2013 haben wir unsere Prognosen angepasst (u.a. berichtetes EpS: 1,78 (alt: 1,74) Euro). Auf dem aktuellen Kursniveau sehen wir bereits einen Großteil des positiven Szenarios eingepreist. Bei einem Kursziel von 18,00 Euro hat unser Halten-Votum Bestand.

Unternehmensdaten

(in Mio. EUR / IFRS)	2011	2012	2013e	2014e
Umsatz	52.637	59.593	58.699	58.875
EBITDA	5.494	6.956	7.202	7.518
EBIT	3.549	4.286	4.561	4.781
gg. Vj. (%)	-53,4	20,8	6,4	4,8
EBIT-Marge (%)	6,7	7,2	7,8	8,1
Nettoergebnis	2.193	2.060	2.237	2.334
gg. Vj. (%)	-53,3	-6,1	8,6	4,4
Cashflow	2.100	5.911	4.396	5.078
ROACE (%)	6,8	8,2	9,2	9,4

Daten je Aktie

(in EUR)	2011	2012	2013e	2014e
Ergebnis	1,80	1,70	1,78	1,86
Cashflow	1,73	4,87	3,50	4,04
Dividende	1,12	0,97	1,00	1,03

Repsol (vormals: Repsol YPF) ist eines der größten privaten Öl- und Gasunternehmen in Europa. Der Konzern ist auf die Suche und Förderung von Erdöl und Erdgas, deren Verarbeitung, Vertrieb und Transport sowie die Erzeugung von petrochemischen Produkten fokussiert. Repsol ist gegenwärtig mit 30,01% am spanischen Energieversorger Gas Natural SDG beteiligt. Auf Grund der Verstaatlichung der argentinischen YPF im Mai 2012 ist der Anteil von Repsol von 57,4% auf 11,8% gesunken.



Highlights

- ⇒ Die Ziele für 2012 hat der Konzern erreicht. Für 2013 wird erneut ein deutlicher Anstieg der Öl- und Gasproduktion in Aussicht gestellt.
- ⇒ Die Reserveersatzrate lag 2012 sowohl insgesamt als auch organisch deutlich über der Marke von 100%.
- ⇒ Repsol wird seine LNG-Aktivitäten für 6,8 Mrd. USD an Royal Dutch Shell veräußern.

Geschäftsentwicklung

Das bereinigte EBIT legte in Q4 2012 sehr kräftig um 109% bzw. 549 Mio. Euro auf 1.053 (Vj.: 504; Q3 2012: 1.251; unsere Prognose: 1.101) Mio. Euro zu. Mit Ausnahme von LNG zeigten alle operativen Bereiche gegenüber dem Vorjahresquartal Ergebnissteigerungen. Gewinntreiber war der Bereich Exploration & Produktion ((Upstream); bereinigtes EBIT: +151% y/y bzw. +296 Mio. Euro y/y), der von einem Anstieg der Öl- und Gasförderung in Libyen und Bolivien profitierte (+19% y/y; davon Öl: +30% y/y; Gas: +12% y/y). Der Produktionsanstieg trug zur Ergebnissteigerung im Upstream-Bereich 339 Mio. Euro y/y bei. Der Bereich Raffinerie & Vertrieb (Downstream); bereinigtes EBIT: +151% y/y bzw. +196 Mio. Euro y/y) wurde durch signifikant höhere Raffineriemargen (+688% y/y) und einem gestiegenen Ölproduktabsatz (+26% y/y) beflügelt. Das bereinigte Nettoergebnis kletterte überproportional um 115% auf 517 (Vj.: 241; Q3 2012: 494; unsere Prognose: 476; Marktkonsens: 457) Mio. Euro. Auf berichteter Basis stieg der Nettogewinn ohne YPF um 19% auf 235 (Vj.: 198; Q3 2012: 752) Mio. Euro, während er inklusive YPF um 10% auf 264 (Vj.: 292; Q3 2012: 760) Mio. Euro gesunken ist.

Repsol	EBIT* Q4 2011	EBIT* Q3 2012	EBIT* Q4 2012	Veränderung	Veränderung
	in Mio. EUR	in Mio. EUR	in Mio. EUR	gg. Vj.	gg. Vq
Exploration & Produktion	196	634	492	151,0%	-22,4%
Verflüssigtes Erdgas	112	189	110	-1,8%	-41,8%
Raffinerie & Vertrieb	130	307	326	150,8%	6,2%
Gas Natural Fenosa	185	231	226	22,2%	-2,2%
Sonstiges / Holding	-119	-110	-101	-	-
Konzern	504	1.251	1.053	108,9%	-15,8%

Quelle: Repsol

* bereinigt und zu Wiederbeschaffungskosten

Im Geschäftsjahr 2012 kletterte das bereinigte operative Ergebnis um 46% auf 4,32 (Vj.: 2,97) Mrd. Euro und das bereinigte Nettoergebnis um 47% auf 1,95 (Vj.: 1,33) Mrd. Euro. Das berichtete Nettoergebnis stieg ohne YPF um 14% auf 1,89 (Vj.: 1,66) Mrd. Euro, während es inklusive YPF um 6% auf 2,06 (Vj.: 2,19) Mrd. Euro sank. Repsol will für das Geschäftsjahr 2012 eine Schlussdividende von 0,500 (Vj.: 0,545; unsere Prognose: 0,430) Euro je Aktie ausschütten, so dass sich die Gesamtdividende auf 0,973 (Vj.: 1,125) Euro belaufen würde.



Repsol	EBIT* Gj. 2011 in Mio. EUR	EBIT* Gj. 2012 in Mio. EUR	Veränderung in %	Veränderung in Mio. EUR
Exploration & Produktion	1.301	2.303	77,0%	1.002
Verflüssigtes Erdgas	388	535	37,9%	147
Raffinerie & Vertrieb	767	920	19,9%	153
Gas Natural Fenosa	821	930	13,3%	109
Sonstiges / Holding	-311	-367	18,0%	-56
Konzern	2.966	4.321	45,7%	1.355

Quelle: Repsol

* bereinigt und zu Wiederbeschaffungskosten

Der freie Cashflow war in 2012 deutlich positiv (+3,03 (Vj.: -1,25) Mrd. Euro). Ausschlaggebend für die deutliche Verbesserung waren der Ergebnisanstieg (EBITDA), das deutlich niedrigere Nettoumlaufvermögen sowie geringere Nettoinvestitionen. Das Gearing lag zum Ende 2012 bei 48% (30.09.2012: 51%; 31.12.2011: 57%). Der freie Cashflow war in 9M 2012 deutlich positiv (+1,87 (Vj.: -0,45) Mrd. Euro).

Perspektiven

Das Ziel einer Öl- und Gasförderung in 2012 von leicht über 330 Tsd. Barrel Öläquivalent (BOE) pro Tag wurde erreicht (tatsächlich: +22% auf 332 (Vj.: 299) Mio. BOE pro Tag). Die Reserveersatzrate lag 2012 bei hohen 204% (2011: 162%; 2010: 131%). Für 2013% stellt Repsol einen Produktionsanstieg von 10% y/y in Aussicht (impliziert: 365 Tsd. BOE pro Tag; Januar 2013: 360 Tsd. BOE pro Tag). Dies liegt über dem im Strategieplan 2012-2016 kommunizierten CAGR (+7%). Das bereinigte EBIT des Downstream-Bereich lag 2012 in der im November gesenkten Zielspanne von 0,90 bis 0,95 (tatsächlich: 0,92) Mrd. Euro.

Repsol wird seine LNG-Aktivitäten für 6,7 (davon 4,4 in bar) Mrd. USD an Royal Dutch Shell verkaufen. Aus der Transaktion wird ein Buchgewinn von 3,5 Mrd. USD (vor Steuern) resultieren. Die Transaktion soll bis Ende 2013 abgeschlossen werden. Das Transaktionsvolumen bewegt sich auf dem Niveau, was in Medienberichten zuvor kolportiert wurde. Auf das nicht mit in die Transaktion eingeschlossene Canaport Regasifizierungs-Terminal wird Repsol eine Wertberichtigung von 1,3 Mrd. USD (netto) vornehmen. Mit dem Verkauf liegt der Konzern bereits deutlich über dem Zielvolumen (Strategieplan: 2012 bis 2016) von 4,5 bis 5,0 Mrd. Euro.

Unsere Prognosen für das laufende Geschäftsjahr (bereinigtes EpS: 1,70 (alt: 1,74) Euro; berichtetes EpS: 1,78 (alt: 1,74) Euro; Dividende je Aktie: 1,00 (alt: 0,92) Euro) haben wir angepasst. Für das kommende Geschäftsjahr rechnen wir mit weiteren Ergebnissteigerungen (bereinigtes EpS: 1,78 Euro; berichtetes EpS: 1,86 Euro) sowie einer Dividendenerhöhung (1,03 Euro je Aktie). Auf Basis unseres Gordon Growth-Modells (Startjahr: 2013 (alt: 2012)) haben wir ein unverändertes Kursziel von 18,00 Euro ermittelt. Wir stufen die Repsol-Aktie bei einem Aufwärtspotenzial von 10% weiterhin mit Halten ein. Seit unserer Hochstufung am 09.11.2012 ist der Titel um knapp 8% gestiegen.



SWOT-Analyse

Stärken

- Repsol YPF verfügt über eine führende Marktpositionen in Spanien
- Attraktive Dividendenrendite
- Reserveersatzrate 2010 und 2011 über 100% (zahlreiche Explorationserfolge)

Schwächen

- Tätig in Regionen mit überdurchschnittlich hohen Risiken/ geringe regionale Diversifikation
- Im Branchenvergleich hohes Verschuldungsniveau sowie hoher Investitionsbedarf
- Verwässerungseffekte (u.a. Dividende optional in Form von neuen Aktien, Pflichtwandelanleihe)

Chancen

- Mittel- und langfristig steigende Ölpreise sowie anziehende Nachfrage nach Rohöl, Ölprodukten und Gas
- Erfolgreiche Umwandlung von Ressourcen in nachgewiesene Reserven (überdurchschnittliches Gewinn- und Dividendenwachstum)
- Strategische Kooperation mit Aktionär Pemex
- Ausbau der Aktivitäten in anderen Förderregionen, um stärker regional zu diversifizieren (Finanzierung über potenzielle Entschädigungszahlung aus YPF-Verstaatlichung)

Risiken

- Gewinnentwicklung ist stark von den Öl- und Gaspreisen sowie Raffinieremargen abhängig
- Geopolitische Risiken sowie Verstaatlichungstendenzen bei Reserven & Ressourcen
- Wechselkursänderungen
- Regulatorische Risiken (Umweltschutz, Tiefseebohrungen)
- Keine Entschädigung für YPF-Enteignung (Wertberichtigungen)

Quelle: Independent Research



Rechtliche Hinweise

Erläuterung Anlageurteil Aktien - Einzelemittenten - (Gültig ab dem 18.12.2009)

- Kaufen: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn von mindestens 15% aufweisen.
- Halten: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten eine Wertentwicklung zwischen 0% und 15% aufweisen.
- Verkaufen: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust aufweisen.

Erläuterung Anlageurteil Aktien - Einzelemittenten - (Gültig bis zum 17.12.2009)

- Kaufen: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn von mindestens 15% aufweisen.
- Akkumulieren: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Gewinn zwischen 0% und 15% aufweisen.
- Reduzieren: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust zwischen 0% und 15% aufweisen.
- Verkaufen: Die Aktie wird nach unserer Einschätzung auf Sicht von 6 Monaten einen absoluten Verlust von mindestens 15% aufweisen.

Pflichtangaben nach § 34b WpHG und Finanzanalyseverordnung

Wesentliche Informationsquellen

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung dieses Dokumentes sind Veröffentlichungen in in- und ausländischen Medien wie Informationsdienste (z.B. Reuters, VWD, Bloomberg, DPA-AFX u.a.), Wirtschaftspresse (z.B. Börsenzeitung, Handelsblatt, FAZ, FTD, Wallstreet Journal, Financial Times u.a.), Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, Ratingagenturen sowie Veröffentlichungen der analysierten Emittenten.

Zusammenfassung der Bewertungsgrundlagen:

Aktienanalysen:

Zur Unternehmensbewertung werden gängige und anerkannte Bewertungsmethoden (u.a. Discounted-Cash-Flow-Methode (DCF-Methode), Peer-Group-Analyse) verwandt. In der DCF-Methode wird der Ertragswert der Emittenten berechnet, der die Summe der abgezinsten Unternehmenserfolge, d.h. des Barwertes der zukünftigen Nettoausschüttungen des Emittenten, darstellt. Der Ertragswert wird somit durch die erwarteten künftigen Unternehmenserfolge und durch den angewandten Kapitalisierungszinsfuß bestimmt. In der Peer-Group-Analyse werden an der Börse notierte Emittenten durch den Vergleich von Verhältniskennzahlen (z.B. Kurs-/Gewinn-Verhältnis, Kurs-/Buchwert-Verhältnis, Enterprise Value/Umsatz, Enterprise Value/EBITDA, Enterprise Value/EBIT) bewertet. Die Vergleichbarkeit der Verhältniskennzahlen wird in erster Linie durch die Geschäftstätigkeit und die wirtschaftlichen Aussichten bestimmt.

Sensitivität der Bewertungsparameter:

Die zur Unternehmensbewertung zugrunde liegenden Zahlen aus der Gewinn- und Verlustrechnung, Kapitalflussrechnung und Bilanz sind datumsbezogene Schätzungen und somit mit Risiken behaftet. Diese können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern.

Unabhängig von der verwendeten Bewertungsmethode besteht ein deutliches Risiko, dass das Kursziel nicht innerhalb des erwarteten Zeitrahmens erreicht wird. Zu den Risiken gehören unvorhergesehene Änderungen im Hinblick auf den Wettbewerbsdruck oder bei der Nachfrage nach den Produkten eines Emittenten. Solche Nachfrageschwankungen können sich durch Veränderungen technologischer Art, der gesamtkonjunkturellen Aktivität oder in einigen Fällen durch Änderungen bei gesellschaftlichen Wertevorstellungen ergeben. Veränderungen beim Steuerrecht, beim Wechselkurs und, in bestimmten Branchen, auch bei Regulierungen können sich ebenfalls auf Bewertungen auswirken. Diese Erörterung von Bewertungsmethoden und Risikofaktoren erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



Zeitliche Bedingungen vorgesehener Aktualisierungen:

Aktienanalysen:

Die Independent Research GmbH führt eine Liste der Emittenten, für die unternehmensbezogene Finanzanalysen („Coverliste Aktienanalysen“) veröffentlicht werden. Kriterium für die Aufnahme oder Streichung eines Emittenten ist primär die Zugehörigkeit zu einem Index (DAX®, EuroStoxx 50SM und Stoxx Europe 50SM). Zusätzlich werden ausgewählte Emittenten aus dem Mid- und Small-Cap-Segment sowie des US-Marktes berücksichtigt. Hierbei liegt es allein im Ermessen der Independent Research GmbH, jederzeit die Aufnahme oder Streichung von Emittenten auf der Coverliste vorzunehmen. Für die auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführten Emittenten wird, wenn von der Independent Research GmbH als sinnvoll betrachtet, ein qualifizierter Kurzkomentar oder eine Studie verfasst. Dies erfolgt im Regelfall nach der Veröffentlichung von Unternehmenszahlen. Ferner werden täglich zu einzelnen auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführten Emittenten unternehmensspezifische Ereignisse wie z.B. Ad-hoc-Meldungen oder wichtige Nachrichten bewertet. Für welche Emittenten solche Veröffentlichungen vorgenommen werden, liegt allein im Ermessen der Independent Research GmbH. Darüber hinaus werden für auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführte Emittenten Fundamentalanalysen erstellt. Für welche Emittenten solche Veröffentlichungen vorgenommen werden, liegt allein im Ermessen der Independent Research GmbH.

Zur Einhaltung der Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes kann es jederzeit vorkommen, dass für einzelne auf der Coverliste Aktienanalysen aufgeführte Emittenten die Veröffentlichung von Finanzanalysen ohne Vorankündigung gesperrt wird.

Übersicht der Umvotierungen:

Eine Übersicht der Umvotierungen der letzten 12 Monaten befindet sich auf der Homepage von Independent Research GmbH unter [www.irffm.de](http://irffm.de) (<http://irffm.de/images/stories/pdf/umvotierung.pdf>).

Interne organisatorische und regulative Vorkehrungen zur Prävention oder Behandlung von Interessenkonflikten:

Mitarbeiter/-innen der Independent Research GmbH, die mit der Erstellung und/oder Darbietung von Finanzanalysen befasst sind, unterliegen den hausinternen Compliance-Regelungen, die sie als Mitarbeiter/-innen eines Vertraulichkeitsbereiches einstufen. Die hausinternen Compliance-Regelungen entsprechen den Vorschriften der §§ 33 und 33b WpHG.

Mögliche Interessenkonflikte - Stand: 01.03.2013 -

Mögliche Interessenkonflikte können mit folgenden, in diesem Research-Report genannten Emittenten existieren:

Emittent	Interessenkonflikte
-	-

Die Independent Research GmbH und/oder mit ihr verbundene Unternehmen:

- 1) sind am Grundkapital des Emittenten mit mindestens 1 Prozent beteiligt.
- 2) waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums beteiligt, das Finanzinstrumente des Emittenten im Wege eines öffentlichen Angebots emittierte.
- 3) betreuen Finanzinstrumente des Emittenten an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen.
- 4) haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate mit dem Emittenten - der selbst oder dessen Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse ist - oder dem Berater und/oder der beratenden Bank eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften geschlossen oder eine Leistung oder ein Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung erhalten.
- 5) haben diese Finanzanalyse ohne den Bewertungs-/Prognoseanteil vor der Veröffentlichung dem Emittenten zugänglich gemacht und danach geändert.
- 6) haben mit den Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung zu der Erstellung der Finanzanalyse getroffen.



Rechtliche Hinweise

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken. Dieses Dokument ist durch die Independent Research GmbH erstellt und zur Verteilung in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Dieses Dokument richtet sich nicht an Personen mit Wohn- und/oder Gesellschaftssitz und/oder Niederlassungen im Ausland, vor allem in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Großbritannien oder Japan. Dieses Dokument darf im Ausland nur in Einklang mit den dort geltenden Rechtsvorschriften verteilt werden. Personen, die in den Besitz dieser Information und Materialien gelangen, haben sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften zu informieren und diese zu befolgen.

Dieses Dokument stellt weder ein öffentliches Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Mit der Erstellung dieser Informationen ist die Independent Research GmbH insbesondere nicht als Anlageberater oder aufgrund einer Vermögensbetreuungspflicht tätig. Eine Investitionsentscheidung bezüglich irgendwelcher Wertpapiere oder sonstiger Finanzinstrumente sollte auf der Grundlage eines individuellen Beratungsgesprächs und/oder eines Prospekts oder Informationsmemorandums erfolgen.

Das Dokument stellt eine unabhängige Bewertung der entsprechenden Emittentin bzw. Wertpapiere durch die Independent Research GmbH dar. Alle hierin enthaltenen Bewertungen, Stellungnahmen oder Erklärungen sind diejenigen des Verfassers des Dokuments und stimmen nicht notwendigerweise mit denen der Emittentin oder dritter Parteien überein.

Die Independent Research GmbH hat die Informationen, auf die sich das Dokument stützt, aus als zuverlässig erachteten Quellen übernommen, ohne jedoch alle diese Informationen selbst zu verifizieren. Dementsprechend gibt die Independent Research GmbH keine Gewährleistungen oder Zusicherungen hinsichtlich der Genauigkeit, Vollständigkeit oder Richtigkeit der hierin enthaltenen Informationen oder Meinungen ab.

Die Independent Research GmbH übernimmt keine Haftung für unmittelbare oder mittelbare Schäden, die durch die Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments verursacht und/oder mit der Verteilung und/oder Verwendung dieses Dokuments im Zusammenhang stehen.

Die Informationen bzw. Meinungen und Aussagen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass das Dokument geändert wurde. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Die steuerliche Behandlung von Finanzinstrumenten hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Investors ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein, die ggf. auch zurückwirken können.

Obgleich die Independent Research GmbH Hyperlinks zu Internet-Seiten von in dieser Studie erwähnten Unternehmen angeben kann, bedeutet die Einbeziehung eines Links nicht, dass die Independent Research GmbH sämtliche Daten auf der verlinkten Seite bzw. Daten, auf welche von dieser Seite aus zugegriffen werden kann, bestätigt, empfiehlt oder genehmigt. Die Independent Research GmbH übernimmt weder eine Haftung für solche Daten noch für irgendwelche Konsequenzen, die aus der Verwendung dieser Daten entstehen.

Stand: 01.03.2013

**Independent Research GmbH
Friedrich-Ebert-Anlage 36
D-60325 Frankfurt am Main**

Zuständige Aufsichtsbehörde:
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht
Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn
und
Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main

Produktinformationsblatt

über Finanzinstrumente nach Wertpapierhandelsgesetz

Dieses Dokument gibt einen Überblick über wesentliche Charakteristika, insbesondere die Struktur und die Risiken der Kapitalanlage. Eine aufmerksame Lektüre dieser Information wird empfohlen.

AKTIE: Repsol S.A.

WKN / ISIN: 876845 / ES0173516115

Stand: 01.03.2013

1. Produktbeschreibung / Funktionsweise

Produktgattung: Inhaber-Stammaktie

Darstellung der Funktionsweise:

Die Aktie ist ein Anteils- oder Teilhaberpapier, welches ein Mitgliedschaftsrecht des Aktionärs an einer Aktiengesellschaft verbrieft. Der Aktionär wird Teilhaber am Aktienkapital und damit Mitinhaber des Gesellschaftsvermögens. Die mitgliedschaftliche Beteiligung an einer Aktiengesellschaft räumt dem Aktionär verschiedene Rechte ein. Es handelt sich im Wesentlichen um Vermögens- und Verwaltungsrechte (z.B. Dividende, Bezugsrecht, Teilnahme an der Hauptversammlung, Auskunfts- und Stimmrecht).

Inhaberaktien lauten nicht auf den Namen, sondern auf den jeweiligen Inhaber. Bei Inhaberaktien ist ein Eigentumswechsel ohne besondere Formalitäten, insbesondere ohne eine Änderung in der Urkunde möglich.

Anlageziele und Anlagestrategie:

Die Aktienanlage richtet sich i.d.R. an Anleger, die grundsätzlich langfristig orientiert sind und eine positive Unternehmensentwicklung in Form von Dividendenausschüttungen und/oder Kursgewinnen erwarten. Die Aktie ist allerdings ein Risikopapier - das heißt, dass weder Kursgewinne noch Dividenden garantiert werden.

2. Produktdaten

WKN / ISIN	876845 / ES0173516115
Aktie	Repsol S.A. (Inhaber-Stammaktie)
Währung	Euro
Branche	Erdöl / Erdgas
Unternehmensprofil	Repsol ist eines der größten privaten Öl- und Gasunternehmen in Europa. Der Konzern ist auf die Suche und Förderung von Erdöl und Erdgas, deren Verarbeitung, Vertrieb und Transport sowie die Erzeugung von petrochemischen Produkten fokussiert. Repsol ist gegenwärtig mit 30,01% am spanischen Energieversorger Gas Natural SDG beteiligt. Auf Grund der Verstaatlichung der argentinischen YPF im Mai 2012 ist der Anteil von Repsol von 57,4% auf 11,8% gesunken.
Sitz des Unternehmens	Spanien
Börsennotiz	zum Beispiel Madrid
Internet	www.repsol.com
Aktuelle Kursinformation	Bei Ihrer Hausbank oder im Internet

3. Risiken

Unternehmerisches Risiko (Insolvenzrisiko):

Es besteht grundsätzlich die Gefahr, dass sich das Unternehmen und damit auch der Aktienkurs schlechter entwickelt als erwartet. Im Extremfall (Insolvenz) kann dies zum Totalverlust des Anlagebetrages führen.

Kursänderungsrisiko:

Aktien weisen unvorhersehbare Kursschwankungen auf. Diese können durch allgemeine Marktrisiken und unternehmensspezifische Risiken hervorgerufen werden. Neben sachlich begründeten Entwicklungen können auch andere Faktoren, wie Markttechnik oder allgemeine Marktstimmung den Kursverlauf einer Aktie maßgeblich beeinflussen.

Dividendenrisiko:

Die Dividende einer Aktie richtet sich maßgeblich nach dem erzielten Gewinn der Gesellschaft und kann somit auch gekürzt werden oder ganz ausfallen. Eine jahrelange ununterbrochene Dividendenzahlung ist keine Garantie für Dividendenerträge in der Zukunft und kann daher nicht vorausgesetzt werden.

Sonstige Risiken:

Die in den Aktien verbrieften Mitgliedschaftsrechte können durch verschiedene gesellschaftsbezogene Maßnahmen des Unternehmens bis hin zum Verlust der Aktionärsstellung verändert oder durch andere Rechte ersetzt werden. Die Zulassung der Aktie an einer Börse kann von dem Unternehmen widerrufen werden ("Delisting"), wodurch ein Verkauf der Aktie erschwert oder nicht möglich sein kann.



Independent Research

Unabhängige Finanzmarktanalyse GmbH



4. Verfügbarkeit

Die Aktie kann in der Regel unter normalen Marktbedingungen börslich oder außerbörslich gekauft oder verkauft werden. In außergewöhnlichen Marktsituationen oder bei technischen Störungen kann ein Kauf oder Verkauf der Aktie erschwert oder nicht möglich sein. Marktpreisbestimmende Faktoren sind unter Kursänderungsrisiko aufgeführt.

5. Chancen und beispielhafte Szenariobetrachtung

Für Aktien lassen sich grundsätzlich keine festen Szenarien definieren. Beispielhaft folgen die Aussichten für die Höhe des Verkaufspreises unter verschiedenen Marktbedingungen:

Positive Entwicklung für den Anleger:

Der Kurs der Aktie kann steigen und zu Kursgewinnen führen. Dividendenzahlungen bieten zusätzliches Ertragspotenzial.

Neutrale Entwicklung für den Anleger:

Der Kurs der Aktie kann auf dem aktuellen Niveau stagnieren. Dabei sind auch größere Kursausschläge nach oben oder unten möglich.

Negative Entwicklung für den Anleger:

Der Kurs der Aktie kann fallen und zu Kursverlusten führen. Ein Totalverlust ist möglich. Zukünftige Dividendenzahlungen können reduziert werden oder ausfallen.

6. Kosten / Vertriebsvergütung

Transaktionskosten:

Regelsätze: Für den Erwerb und die Veräußerung können Entgelte in Höhe von in der Regel bis zu 1,2% des Anlagebetrages anfallen.

Mindestentgelte: Wenn Mindestentgelte berechnet werden, können die Transaktionskosten bei geringen Ordervolumina prozentual höher als der Regelsatz sein. Daneben können weitere Kosten, wie zum Beispiel Börsengebühren, entstehen.

Laufende Kosten: Weitere Informationen auch über die Höhe der laufenden Kosten (z. B. Verwahrenentgelte) sind dem Preis- und Leistungsverzeichnis der Sparkasse/Landesbank zu entnehmen. Eine Angabe der Kosten der Sparkasse/Landesbank für die individuelle Transaktion erhalten Sie gegebenenfalls im Rahmen der Beratung.

Zuwendungen: Weder die Sparkasse noch die Landesbank Hessen-Thüringen erhalten eine Rückvergütung durch den Emittenten für den Vertrieb bzw. die Empfehlung der Aktie.

7. Besteuerung

Laufende Zahlungen (insbesondere Dividenden) unterliegen derzeit der 25-prozentigen Abgeltungsteuer (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Veräußerungsgewinne unterliegen unabhängig von der Haltedauer gleichfalls der 25-prozentigen Abgeltungsteuer (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer), sofern die Wertpapiere nach dem 31.12.2008 angeschafft wurden. Laufende Zahlungen und Veräußerungsgewinne können grundsätzlich mit Verlusten aus Kapitalvermögen verrechnet werden. Verluste aus der Veräußerung von Aktien dürfen jedoch nur mit Gewinnen aus der Veräußerung von Aktien verrechnet werden. Die steuerliche Behandlung hängt zudem von den persönlichen Verhältnissen des Anlegers ab und kann durch neue Gesetzgebung, gegebenenfalls auch rückwirkend, verändert werden. Im Hinblick auf die individuellen steuerlichen Auswirkungen der Anlage empfehlen wir die Einschaltung eines steuerlichen Beraters.

8. Sonstige Hinweise

Rechtliche Hinweise:

Dieses Dokument dient ausschließlich Informationszwecken und ist zur Verteilung in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt. Dieses Dokument richtet sich nicht an Personen mit Wohn- und/oder Gesellschaftssitz und/oder Niederlassungen im Ausland, vor allem in den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Großbritannien oder Japan. Personen, die in den Besitz dieser Information und Materialien gelangen, haben sich über die dort geltenden Rechtsvorschriften zu informieren und diese zu befolgen. Dieses Dokument stellt weder eine Finanzanalyse noch ein öffentliches Angebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern geben lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung wesentlicher Merkmale des Wertpapiers. Das vorliegende Produktinformationsblatt wurde mit größtmöglicher Sorgfältigkeit erstellt. Die Informationen bzw. Meinungen und Aussagen entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können aufgrund künftiger Entwicklungen überholt sein, ohne dass das Dokument geändert wurde.

Sollten Sie zur Funktionsweise oder den Risiken dieses Produktes noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Sparkasse bzw. Hausbank.

Herausgeber: Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt am Main und Erfurt

Ersteller: Independent Research GmbH, Frankfurt am Main



Independent Research

Unabhängige Finanzmarktanalyse GmbH





Independent Research

Westend Office

Friedrich-Ebert-Anlage 36

60325 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (69) 971490-0

Telefax: +49 (69) 971490-90

E-Mail: info@irffm.de

Internet: www.irffm.de